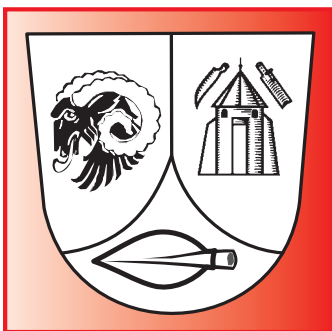


25 Jahre Suderburger Weihnachtsmarkt

Am Sonntag, dem 4. Dezember 2012 findet der 25. Suderburger Weihnachtsmarkt auf dem Hof Beplate-Haarstrich in der Bahnhofstraße statt. Wie in jedem Jahr, wird die Festscheune in weihnachtlichem Glanz erstrahlen. Zahlreiche Gewerbebetriebe, Hobbykünstler und Gastronomen werden in der Scheune und auf dem Hof unter dem großen Weihnachtsbaum ihr vielfältiges Angebot präsentieren. Der Nikolaus hat sein Kommen angesagt und wird wieder die Wunschzettel einsammeln. Für die kleineren Besucher gibt es ein reichhaltiges Angebot mit Spiel und Spaß. Der Losverkauf für die große Tombola mit 1.000 Gewinnen startet am 18. November in den Suderburger Geschäften. Wie immer werden die Hauptpreise am Nachmittag verlost. Lassen Sie sich weihnachtlich verzaubern und genießen Sie einen schönen und geselligen 2. Advent auf dem 25. Suderburger Weihnachtsmarkt.

Wer noch Lust hat mit einem Stand auf dem Suderburger Weihnachtsmarkt vertreten zu sein, der ist herzlich willkommen. Es werden auch noch Weihnachtsbäume für die Dekoration gesucht. Interessenten für einen Standplatz sowie Spender von Weihnachtsbäumen melden sich bitte bei Gisela Baum, GiMo Mode, Bahnhofstr. 46 oder unter Tel. 05826/239.

Die nächste Ausgabe der DIE ZEITUNG erscheint am 2. Dez. 2011
Redaktionsschluß ist der 27. Oktober 2011.



Laterne, Laterne

Kürzlich hatte die Feuerwehr Gr. Süstedt zum traditionellen Laternenumzug eingeladen.

Um 19.00 Uhr fanden sich die viele fröhliche Kinder in Begleitung ihrer Eltern und Großeltern, sowie Onkel und Tanten am Feuerwehrgerätehaus ein. Die Lichter der vielfach selbst gebastelten Laternen wurden angezündet. Die großen Kinder

bekamen von der Feuerwehr Fackeln geschenkt.

Mit Musikbegleitung setzte sich der Zug, abgesichert durch Feuerwehrkameraden, in Bewegung. Ein bunter Lichterreigen zog durch das Dorf.

Wieder am Gerätehaus eingetroffen wurden Durst und Hunger gestillt. Dazu waren Steaks und Bratwurst, sowie warme und

kalte Getränke vorbereitet worden.

Ortsbrandmeister Henning Müller rief wenig später die 6 Gewinner des Luftballonweitflugwettbewerbes auf. Sie erhielten einen Gutschein.

Der kalte Herbstabend klang mit manchem „Klönssnack“ an Lagerfeuer aus.

Hermann Dräger

Achtung Schlittschuhläufer!

Alle wissen es: Der nächste Winter kommt bestimmt. Viele wissen dies aber noch nicht:

In Suderburg gibt es eine Schlittschuhwiese! Seit sich die Dorfgemeinschaft vor zwei Jahren darum gekümmert hat und der Besitzer, Dr. Lutz Beplate-Haarstrich, sein Einverständnis gegeben hat, wird die Wiese

bei frostigen Temperaturen von der Feuerwehr mit kaltem Hardauwasser geflutet. Meistens schon am nächsten Tag kann man das Eis betreten, ohne Gefahr, beim Einbruch gefährlich zu versinken.

So soll es auch im kommenden Winter sein: Auf der Wiese

gleich links hinter der Hardaubrücke Richtung Hösseringen

werden die Kufen gleiten, Piruetten werden gedreht, Eishockeypuks fliegen in die Tore, Schlitten werden gezogen. Und vielleicht kann man sich auch am Glühwein erwärmen...

Bis dahin sind allerdings noch Vorbereitungen zu treffen: So ist das Gras zwar schon unter schwersten Bedingungen ge-

zugleichen, der Rand ist zu festigen, Bänke sollten aufgestellt werden und Vieles mehr. Alle, die am Eislaufen interessiert sind und die diese gute Sache unterstützen wollen (gut ist vor allem dies: Eltern und Kinder brauchen keine Angst vorm Einbrechen zu haben und man kann die nahe am Ort liegende

Wiese auch leicht zu Fuß erreichen - und sei es nur für einen Klönssnack!), alle diejenigen bitten wir zum Vorbereitungstreff am Sonnabend, den 12. November um 10 Uhr an der Schlittschuhwiese. Mitbringen nach Möglichkeit bitte: Freischneider, Sense, Mäher, Schubkarre, Forke, Spaten,

Schaufel - und Brötchen mit Kaffee? *Dorfgemeinschaft Suderburg*



Wichtige Rufnummern

Verwaltungen Rathaus Suderburg 05826/980-0 Gerdau 05808/405 Eimke 05873/1414	Gemeindebrandmeister R. Mentzel 05826/7595 Stellv. Gemeindebrandmeister G. Mareck 05873/1447 H. Lange 05808/721
Notfall-Bereitschaft der Samtgemeinde (Kläranlage) 0172/9739211	Ortsfeuerwehr Suderburg M. Dyck 05826/8576
Grundschulen Suderburg 05826/95899-0 Gerdau 05808/333	Ortsfeuerwehr Bahnsen Christian Schulze 05826/9509008 Ortsfeuerwehr Böddenstedt W. Schunke 05826/404
Oberschule Suderburg 05826/7053	Ortsfeuerwehr Hösseringen A. Günnel 05826/1500
Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften Campus Suderbg. 05826/988-0	Ortsfeuerwehr Holxen W. Schulte 05826/8938
Jugendzentrum Suderburg 05826/880268	Ortsfeuerwehr Räber T. Meyer 05826/360
Kindergärten Suderburg 05826/465 Gerdau 05808/1500 Eimke 05873/1327	Polizei-Notruf Tel. 110 Station Suderburg 05826/8231
Sportzentrum Suderburg 05826/409	Kirchengemeinden Suderburg 05826/267 Gerdau 05808/244 Eimke 05873/241
Ärztlicher Notdienst Sammel-Nr. 0180/2000099 (verbindet mit dem diensthabenden Arzt der Gemeinde)	SVO Energie GmbH 0581/805-0 Mülldeponie Borg 05803/9876-1
Rettungsdienste und Feuerwehr-Notruf Tel. 112	Postagenturen Suderburg 05826/7203 Mo-Fr 8.00-13.00 u. 14.00-19.00 Sa 8.00-16.00 Gerdau 05808/200

November			
Notdienst	ND	UE	
1	DI	GÖ	A
2	MI	KB	AG
3	DO	EE	AH
4	FR	LI	AS
5	SA	WR	B
6	SO	WR	H
7	MO	RB	HE
8	DI	UR	IL
9	MI	WA	K
10	DO	AB	N
11	FR	WR	RO
12	SA	LI	U
13	SO	LI	W
14	MO	HS	A
15	DI	BR	AG
16	MI	WA	AH
17	DO	WA	AS
18	FR	SO	B
19	SA	RB	H
20	SO	RB	HE
21	MO	GÖ	IL
22	DI	SP	K
23	MI	EE	N
24	DO	TW	RO
25	FR	RB	U
26	SA	UR	W
27	SO	UR	A
28	MO	UR	AG
29	DI	LI	AH
30	MI	AB	AS
31			

Anschriften der Apotheken im Umland

Bad Bevensen
AB Apotheke am Bahnhof Bahnhofstraße 16 05821/41100
BR Brücken-Apotheke Brückenstraße 2 05821/1226
GÖ Gohrde-Apotheke Gohrdestraße 1 05821/98500
KB Kur-Apotheke Lüneburger Straße 17 05821/2465
RB Rats-Apotheke Krummer Arm 1 05821/3044
EE Ebsterfer Apotheke Hauptstraße 14, Ebstorf 05822/3941
RE Rats-Apotheke Lünebg. Str. 2, Ebstorf 05822/95511
WR Wriedeler Apotheke Hauptstraße 29, Wriedel 05829/1248
SO Sonnen-Apotheke Bahnhofstr. 1, Bodenteich 05824/1251
SP St. Petri-Apotheke Hauptstr. 10, Bodenteich 05824/9453
UR Uhlen-Apotheke Uelzener Str. 6, Rosche 05803/500
WA Wacholder-Apotheke Suderburg Bahnhofstraße 48 05826/7533
HS Heide-Apotheke Neumarkt 3, Suhlendorf 05820/339
TW Turm-Apotheke Hauptstr. 14, Wieren 05825/83010
LI Linden-Apotheke Bahnhofstr. 36, Wrestedt 05802/290

Anschriften der Apotheken in der Stadt Uelzen

A Adler-Apotheke Bahnhofstraße 13 0581/99226
AG Apotheke am Gudestor Gudesstraße 46 0581/2044
AH Apotheke am Hambrocker Berg Hambrocker Straße 43 0581/30940
AS Apotheke am Stern Hagenskamp 2a 0581/74411
B Bären-Apotheke Veerßer Straße 40 0581/30190
H Hammerstein-Apotheke Gudesstraße 53 0581/2847
HE Herzogen-Apotheke Schuhstraße 34 0581/16622
IL Ilmenau-Apotheke Schuhstraße 28 0581/30020
K Kloster-Apotheke OT Oldenstadt Molzener Straße 1a 0581/42170
N Neue Apotheke Lüneburger Straße 21 0581/2168
RO Rosen-Apotheke Bahnhofstraße 21 0581/72626
U Uhlenkörper-Apotheke Bahnhofstraße 51 0581/99233
W Widukind-Apotheke Schuhstraße 2 0581/5494

Apotheken-Notdienst:
(siehe Tabelle rechts)
ND=Umland, UE=Stadt Uelzen
Angaben vorbehaltlich etwaiger Änderungen

Gitarrenabend

Zu einem Abend mit Gitarrenmusik lädt die Musikschule Suderburg am Freitag, 25. November 11 um 19 Uhr ein. Die Schüler der Gitarrenklasse von Peter Büschel gestalten eine Stunde Musik quer durch die Stilbereiche. Der Eintritt ist frei.



Das Foto zeigt Peter Büschel. Die Aufnahme stammt von Peter Kureit.

Weihnachtslieder für alle

Unter dem Motto »Weihnachtslieder für alle« ruft die Musikschule Suderburg zu einem kunterbunten Spontan-Orchester auf:

In zwei Proben am 7. und 14. Dezember 11 um 18.15 Uhr werden nach Herzenslust Advent- und Weihnachtslieder musiziert, die dann am Samstag, 17. Dezember 11 beim Weihnachtsvortrag der Musikschule präsentiert werden.

Zugelassen sind Gitarren, Holz- und Blechbläser, Streicher, Akkordeon und so weiter. Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die mit ihrem Instrument teilnehmen möchten, melden sich bis zum 25. November 11 an. Es werden Noten in einfachem und mittlerem Schwierigkeitsgrad angeboten.

Das Mitmachen ist kostenlos.

✓ bis 25. November
Anmeldung für »Weihnachtslieder für alle«
mit Angabe des Instrumentes (bei transponierenden Instrumenten auch der Stimmung) und der Vorerfahrung über musikschule.suderburg@t-online.de oder Ruf 0 58 26/958 928

✓ ab 30. November
Die Noten liegen bereit
und können in der Musikschule abgeholt oder von der Seite www.musikschule-suderburg.de heruntergeladen werden
Jeder probiert die Stücke zu Hause schon aus.

✓ **Mittwoch, 7. Dezember und 14. Dezember 18.15-19.15 Uhr Proben in der Musikschule**

✓ **Samstag, 17. Dezember 15 Uhr Die Aufführung**

Unser Orchester musiziert beim Weihnachtsvortrag der Musikschule, und alle singen mit.

Klavier

Qualifizierter Unterricht für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Musikschule Suderburg

Jan Kureit • Burgstraße 21 • Suderburg
www.musikschule-suderburg.de
Ruf 0 58 26/958 928 • facebook

T-Shirt erhältlich bei Christel Schreibwaren

Impressum

Verantwortlich für Herausgabe,
Redaktion, Anzeigen:
Andreas Paschko, Burgstraße 20,
29556 Suderburg
Tel. (0 58 26) 94 92, Fax 94 91
eMail: info@DieZeitung4you.de

Druckerei:
Verlag + Druck Linus Wittich KG
Röbeler Str. 9, 17209 Sietow

Erscheinungsweise: monatlich, 4.000 Ex.

Für den Inhalt zugesandter, veröffentlichter Artikel ist der jeweilige Absender verantwortlich, sie stellen nicht die Meinung der Redaktion dar. Fotos, Artikel u. sonstiges zugesandtes Material können nur per frankiertem Rückumschlag zurückgesandt werden.

Unsere Angebote im November

Wirksam vorbeugen gegen Husten,
Schnupfen & Co.!



Wacholder Apotheke

... helfen wo immer wir können



75 ml
2,95*
100 ml = 3,93 €
SIE SPAREN
40 %

Antiseptisches Handgel

zur schnellen Händedesinfektion
zur Abwehr gegen Krankheitserreger
statt bisher 4,95 Euro



20 Stück
7,80*
SIE SPAREN
16 %

Cevitt® immun direct

zur täglichen Steigerung der Abwehrkräfte,
direkt auf der Zunge zergehen lassen
statt bisher 9,25 Euro

Die Rundum-Versorgung Centrum Generation 50+

A – Zink+FloraGlo Lutein
Capletten
statt bisher 19,95 Euro

und

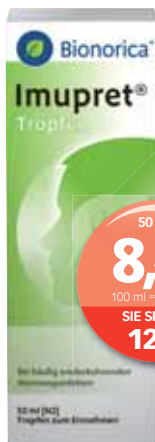
Centrum

A – Zink+FloraGlo Lutein
Capletten
statt bisher 19,40 Euro



60 Stück
18,25*
SIE SPAREN
9 %

60 Stück
16,70*
SIE SPAREN
14 %



Imupret® Tropfen

bei häufig wiederkehrenden
Atemwegsinfekten
statt bisher 10,20 Euro

50 ml
8,95*
100 ml = 17,90 €
SIE SPAREN
12 %

Werden Sie den Infekt schneller wieder los:



50 Stück
8,95*
SIE SPAREN
12 %

Imupret® Dragées

bei häufig wiederkehrenden
Atemwegsinfekten
statt bisher 10,20 Euro



70 g
14,95*
100 g = 21,36 €
SIE SPAREN
20 %

Meditonsin®

beim ersten Kratzen im Hals
die Erkältung stoppen
statt bisher 18,71 Euro



* Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

+++ Informationen aus der Verwaltung +++



Mitteilungen der Samtgemeinde Suderburg

Ehrenamtliche und hauptamtliche Wahlhelfer/Innen haben wieder einen tollen Job gemacht

Die ordnungsgemäße Durchführung einer Wahl ist nur mit einer ausreichenden Anzahl motivierter und zuverlässiger Wahlhelfer/Innen möglich. Die Aufgabe lautet, die Ausübung eines bedeutenden Bürgerrechtes, nämlich des Wahlrechtes, zu ermöglichen.

Hierfür mussten rd. 100 Bürger/Innen unserer Samtgemeinde in einen der zahlreichen Wahlvorstände oder einen der vier Wahlausschüsse und 11 hauptamtliche Wahlhelfer/Innen im Suderburger Rathaus eingesetzt werden. Bis auf wenige, die einen ausreichenden Entschuldigungsgrund nachweisen konnten, haben sich alle Berufenen am Wahltag pünktlich zum Wahldienst gemeldet – und diesen wichtigen Dienst zuverlässig bis spät in den Abend hinein zu unserer vollsten Zufriedenheit erledigt.

Anders als in einigen anderen niedersächsischen Kommunen, bei denen später einige Unregelmäßigkeiten festgestellt wurden, hat es bei uns keinerlei Beanstandungen gegeben. Insgesamt haben alle Berufenen in den 15 Wahlvorständen, 4 Wahlausschüssen und im Rathaus also einen tollen Job gemacht.

Die Samtgemeindeverwaltung sagt DANKE!

Kommunalwahl: Allen Kandidaten/Innen einen herzlichen Dank

Eine Wahl ist seitens der Politik mit sehr viel Mühe und Arbeit verbunden. Diese lässt sich in die Phasen Kandidatensuche, Wahldurchführung und Wahlvorbereitung einteilen.

Kandidatensuche:

Eine besonders schwierige Aufgabe. Die Parteien mussten angesichts der Politikverdrossenheit viel Zeit in diese schwierige Aufgabe investieren. Es mussten die berühmten "Türklinken" geputzt werden, um Ersatz für nicht erneut kandidierende Ratsmitglieder zu bekommen. Die werbenden Kommunalpolitiker hatten wirklich nicht leicht, denn neben der Politikverdrossenheit gibt es die allgemein zu beobachtende Zurückhaltung bei der Übernahme aufwändiger Nebenbeschäftigungen – Gerade, wenn diese mit Verantwortung verbunden sind. Insbesondere Berufstätige tun sich damit schwer. Dabei kommt dieser Bevölkerungsgruppe – wie auch der Beteiligung weiblicher Kandidaten – eine besondere Bedeutung zu, denn die Zusammensetzung eines Gemeinderates soll im Idealfall die Bevölkerungsstruktur widerspiegeln. Das Ergebnis der Kommunalwahl wird dieser Idealvorstellung insbesondere hinsichtlich weiblicher Ratsmitglieder leider nicht ganz gerecht. Wir können aber dennoch zufrieden sein, denn alle 53 Mandate konnten erfolgreich besetzt werden. Wir danken allen Kandidaten/Innen und beglückwünschen die neuen Ratsmitglieder.

Wahldurchführung:

Diese Phase verlief in unserer Samtgemeinde recht geräuschlos. Und dies, obwohl noch im Vorfeld vehement um die Zustimmung der Wahlberechtigten zur Umwandlung in eine Einheitsgemeinde geworben bzw. mit markigen Aussagen dagegen aufgetreten wurde. Das Ergebnis kennen wir: Unsere Bürger wünschen die Beibehaltung der bestehenden Struktur. Das heißt, auch in den kommenden 5 Jahren soll es bei einer nicht fusionierten Samtgemeinde Suderburg mit 3 selbständigen Mitgliedsgemeinden bleiben. Auch wenn sich der eine oder andere ein anderes Ergebnis gewünscht hätte: Wir haben den Wählerwillen zu akzeptieren – und entsprechend unsere jeweilige Arbeit zum Wohle unserer Bürger zu erledigen. Ich halte dieses für absolut erreichbar, denn die Zusammenarbeit hat sich in den vergangenen Monaten spürbar versachlicht. Außerdem haben wir – anders als einige fusionierte Samtgemeinden – das Po-

tential, die zukünftigen Herausforderungen allein zu meistern. Eine Entschuldungshilfe des Landes Niedersachsen würde uns sogar in die Lage versetzen, auch langfristig erfolgreich zu sein.

Wahlvorbereitung:

Alle Beteiligten müssen feststellen, dass die politische Landschaft in unserer Samtgemeinde Suderburg etwas bunter geworden ist. Deutlich feststellbar ist, dass einige nicht mehr angetretene, verdiente Ratsmitglieder offenbar einen großen Rückhalt in der Bevölkerung hatten. Die an ihrer Stelle angetretenen Mandatsbewerber/Innen konnten diese Lücken nicht schließen. Die Vertreter der politischen Parteien standen deshalb vor der großen Aufgabe, Gespräche über die Bildung von politischen Bündnissen zu führen. Derzeit sieht es aber wohl so aus, dass es derartige politische Bündnisse in der Samtgemeinde Suderburg nicht geben wird. Das heißt, dass sich Mehrheiten im Einzelfall ergeben müssen. Dieses wird die Effektivität der Ratsarbeit wahrscheinlich etwas erschweren.

Nach alledem eine schwierige, aber keinesfalls ungewöhnliche oder gar dramatische Situation. In einigen anderen Gemeinden/Samtgemeinden im Landkreis Uelzen sowie im Kreistag des Landkreises Uelzen verhält es sich nämlich auch nicht anders. Eine erfolgreiche Ratsarbeit erfordert nicht mehr und weniger als die Bereitschaft – ggf. unter Vereinbarung von Kompromissen – dem Wohl der Allgemeinheit zu dienen. Ich unterstelle einfach, dass alle gewählten Mandatsträger/Innen diese Bereitschaft mitbringen.

Ehrenamtliche Tätigkeiten – z.B. Mitglied in der Freiwilligen Feuerwehr

Nahezu jeder Dritte engagiert sich ehrenamtlich. Mehr als 100 Millionen Europäer sind in ihrer Freizeit freiwillig in Vereinen, Schulen, Jugendclubs und vielen anderen Einrichtungen tätig. Ohne dieses Engagement würde unser gesellschaftliches Zusammenleben nicht funktionieren. Aus diesem Grunde hat die Europäische Kommission das Jahr 2011 zum „Europäischen Jahr des Ehrenamts“ erklärt. Ich freue mich, dass die hohe Politik den enormen Stellenwert des Ehrenamtes erkennt und entsprechend würdigt.

In unserer Samtgemeinde Suderburg sorgen rd. 550 Feuerwehrfrauen und –männer am Tage und in der Nacht nicht nur dafür, dass Brände bereits in der Entstehungsphase gelöscht werden, sondern sichern Brandherde auch noch über Stunden und Tage nach einem Brand. Dabei geht es um die Rettung von Menschenleben, Tierleben und auch um die Erhaltung von Sachwerten unserer Bürger. Nicht selten begeben sich die Feuerwehrfrauen/-männer dabei selbst in Gefahr. Um so wichtiger ist es, dass ihnen die Samtgemeinde dafür eine gute und sichere Einsatzrüstung zur Verfügung stellt. Dazu gehört beispielsweise eine schwer entflammbare Einsatzbekleidung, Atemschutzgeräte und Funkgeräte, die die Gefahren für unsere Retter mindern.

Die Samtgemeinde Suderburg verbessert deshalb die Ausrüstung ihrer 14 Freiwilligen Feuerwehren im Rahmen der gesetzlichen Anforderungen und der Anforderungen der Feuerwehren von Jahr zu Jahr, um so den sich permanent verändernden Rahmenbedingungen gerecht zu werden. Auf der Beschaffungsliste stehen beispielsweise die Anschaffung einer Wärmebildkamera, die für das Auffinden von Personen/Tieren in brennenden Gebäuden unerlässlich ist. Gleichzeitig dient eine Wärmebildkamera aber auch der Lokalisierung gefährlicher Hitzeentwicklungen und/oder Hitzestern, die eine erhebliche Gefährdung der Einsatzkräfte darstellen. Weiterhin ist aufgrund einer entsprechenden Vorgabe des Landes Niedersachsen der Austausch der vorhandenen analogen Funk- und Alarmierungsgeräte gegen moderne, digitale Geräte erforderlich. Eine besondere Verantwortung und Belastung tragen im Feuerwehrwesen die Kreisbrandmeister, Gemeindebrandmeister und Ortsbrandmeister sowie deren Stellvertreter/innen. Sie sind einerseits

dafür verantwortlich, dass Gefahren für die Allgemeinheit möglichst abgewehrt werden oder - noch besser - erst gar nicht entstehen. Damit dieses möglich ist, dürfen die Einsatzleiter bei Bedarf auch von rechtlichen Befugnissen Gebrauch machen, die sonst lediglich von so genannten Trägern öffentlicher Gewalt (öffentlich-rechtliche Behörden und Körperschaften) ausgeübt werden dürfen. Damit dieses möglich ist, werden Einsatzleiter/innen zu Ehrenbeamten der Samtgemeinde ernannt.

Über allem aber steht die Verantwortung der Einsatzleiter und des Samtgemeindebürgermeisters für die Sicherheit der eingesetzten Kräfte.

Wir sind den ehrenamtlichen Feuerwehrkräften zu Anerkennung und Dank verpflichtet.

Behördenvergleich – wir haben den Pokal !

Jährlich treffen sich Mitarbeiter der einzelnen Verwaltungen ausserhalb der Dienstzeit, um in privater Atmosphäre die eine oder andere sportliche, unterhaltsame oder einfach nur witzige Aufgabe zu erfüllen und auch mal locker über andere als dienstliche Angelegenheiten miteinander zu reden. Ausrichtende Verwaltung ist diejenige, die im Vorjahr den Behördenvergleich für sich entscheiden konnte.

Der Landkreis Uelzen hatte die anderen Kommunalverwaltungen für den 23-09-2011 zu sich nach Oldenstadt eingeladen und sich einige ungewöhnliche Aufgaben überlegt, die es für die Teams zu erledigen galt. Darunter waren Schätzaufgaben, ein Fahrschulfragebogen, Bierkrug-Zielschieben und einiges mehr. Sozusagen SPIEL OHNE GRENZEN für Verwaltungsmitarbeiter. Wer seine Aufgaben erledigt hatte, der konnte sich bei Kaffee und Kuchen oder Gegrilltem stärken. Ein von Herrn Till Denecke wunderbar organisierte und von Helfern/Innen unterstützte Veranstaltung ist es geworden, für die sich alle Beteiligten herzlich bedankten.

Bei der Siegerehrung feiern gewöhnlich alle Teams mit: Nur nicht Letzter - aber auch nicht Erster werden !! Nachdem unser Team die erste Hürde (bloß nicht Letzter werden) genommen hatte, näherte sich der Organisator bei der Siegerehrung Zug um Zug dem Siegerplatz 1.

Heraus kam: And the winner is ... Samtgemeinde Suderburg. Freudig entsetzt nahmen die Suderburger Verwaltungsmitarbeiter/Innen den ursprünglich sogar von ihnen gestifteten Pokal entgegen. Nun heißt es, im kommenden Jahr ebenfalls wieder ein derartiges Treffen zu veranstalten. Liebe Verwaltungskollegen: Auf Wiedersehen 2012 in Suderburg. Wir freuen uns darauf.



Neues, verschärftes Hundegesetz am 01.07.2011 in Kraft getreten

Mit Wirkung vom 01. Juli 2011 ist in Niedersachsen ein neues Hundegesetz in Kraft getreten. Zweck dieses neuen Gesetzes ist es, Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung vorzubeugen bzw. abzuwehren, die mit dem Halten und dem Führen von Hunden verbunden sind. Insbesondere werden von jedem Hundehalter nun-

mehr nachfolgende Verhaltensweisen bzw. Vorsichtsmaßnahmen erwartet:

§ 3 – Sachkundenachweis (ab 01.07.2013)

Noch nicht vollständig geregelt ist die Art und Weise, wie der erforderliche Sachkundenachweis im Umgang mit Hunden erbracht werden kann. Dieses wird voraussichtlich in Kürze durch eine ergänzende Vorschrift zum neuen Hundegesetz geregelt werden. Die Verwaltung wird die Hundehalter darüber informieren. Es kann aber davon ausgegangen werden, dass Hundehalter eine hinreichende Sachkunde besitzen, wenn sie innerhalb der vergangenen 10 Jahre vor Beginn der Hundehaltung nachweislich über einen Zeitraum von mindestens Jahren ununterbrochen einen Hund gehalten haben.

§ 4 - Elektronische Kennzeichnung des Hundes

Die Kennzeichnung eines Hundes muss ab dem 7. Lebensmonat durch eine elektronisch lesbare Kennzeichnung (Transponder gem. ISO 11784) vorgenommen werden. Nähere Einzelheiten dazu entnehmen Sie bitte dem als PDF-Dokument beigefügten Gesetzestext bzw. erläutert Ihnen auf Anfrage ihr Tierarzt.

§ 5 - Abschluss einer Haftpflichtversicherung

Eine verantwortungsbewusste Hundehaltung setzt bei Hunden, die älter als 6 Monate sind, den Abschluss einer Haftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme von 500.000 EUR für Personenschäden und 250.000 EUR für Sachschäden voraus.

§ 6 - Beachtung von Mitteilungspflichten (ab 01.07.2013)

Es ist vorgesehen, ein landesweites Zentralregister für Hunde aufzubauen, die älter als 6 Monate sind. Einzelheiten über mitzuteilende Angelegenheiten sind einer noch abzuwartenden ergänzenden Vorschrift zu entnehmen. Die Verwaltung wird die Hundehalter informieren, sobald die ergänzenden Vorschriften veröffentlicht wurden.

§§ 7 bis 14 - Halten „gefährlicher Hunde“

Insbesondere für Hunde, die als aggressiv auffällig geworden sind und vom zuständigen Veterinäramt als „gefährliche Hunde“ eingestuft wurden, bestehen besondere gesetzliche Vorschriften.

Die Überwachung der genannten gesetzlichen Vorschriften wird zunächst anlassbezogen vorgenommen. Verstöße können mit empfindlichen Geldbußen (bis zu 10.000 EUR) geahndet werden.

Ihre Samtgemeindeverwaltung

Fachbereich Organisation, Ordnung und Soziales

EURO-und Banken-Finanzkrise: Wird auch den eigenen Kommunen geholfen ?

Viele Kämmerer deutscher Städte und Gemeinden verstehen angesichts der deutschen Finanzzusagen in Milliardenhöhe zugunsten europäischer Mitgliedsstaaten oder europäischer Banken die Welt nicht mehr. Weisen sie doch schon seit Jahren auf die eigene kommunale Finanzkrise hin, die einfach nicht in den Griff zu bekommen ist. Bis auf die Tatsache, dass seit einigen Jahren in Berlin über eine Gemeindefinanzreform diskutiert wird, passiert nicht viel. Nach Ansicht vieler Kämmerer passt dieses nicht zusammen. Statt dessen bestand doch tatsächlich die Absicht, die Gewerbesteuer als wichtigste kommunale Einnahme möglichst abzuschaffen. Damit wäre das endgültige AUS für viele Städte und Gemeinden besiegelt gewesen. Die kommunalen Interessenverbände – nicht zuletzt unser



BESTATTUNGSHAUS
KRÜGER-SCHÖN
INH. FRANK KRÜGER

- Erd- Feuer- oder Seebestattungen
- Ausstellungsraum mit vielfältiger Sargauswahl
- Bestattungsvorsorge
- Trauerfeiern auf allen Friedhöfen
- Eigener Klimaraum

24 Stunden für Sie erreichbar:
Suderburg-Bahnhöfen · Zum Rahn 2 · Telefon (058 26) 2 97
Barum · Telefon (058 06) 98 02 31



+++ Informationen aus der Verwaltung +++

Niedersächsischer Städte- und Gemeindebund – haben diese Gefahr erst einmal abwehren können.

Nahezu vorbildlich verhält sich unsere Niedersächsische Landesregierung. Einerseits hat sie das so genannte „Konnexitätsprinzip“ eingeführt, das besagt, dass derjenige, der neue Aufgaben haben möchte, auch die dadurch entstehenden Kosten zu tragen hat. Die Städte und Gemeinden beklagen allerdings, dass bei Aufgabenveränderungen mit juristischen Begründungen ein Ausweg aus der Finanzierungspflicht des Landes gesucht wird – und bisher auch immer gefunden wurde. So forderte das Land Niedersachsen die Landkreise, Städte und Gemeinden auf, bis 2012 ihre Buchhaltung komplett auf die kaufmännische Buchführung umzustellen. Die Kosten belaufen sich allein für unsere Samtgemeinde Suderburg auf mehr als hunderttausend Euro – für neue Hard- und Software, Schulungen, Personalaufstockung. Hierfür gibt es keine Kostenübernahme.

Bei der Bewältigung der kommunalen Finanzkrise steht das Land Niedersachsen seinen Städten und Gemeinden aber dennoch hilfreich zur Seite. So gibt es in außergewöhnlichen Lagen die Möglichkeit einer Bedarfszuweisung und aktuell im Rahmen des Gemeinschaftspaktes „Zukunftsvertrag“ die Möglichkeit einer 75%-igen Entschuldung. Die dafür erforderlichen Finanzmittel kommen nicht aus Berlin, sondern je zur Hälfte aus dem Landessäckel und aus den kommunalen Finanzen, die in einen gemeinsamen Entschuldungsfond einfließen. Diese Möglichkeit möchte auch die Samtgemeinde Suderburg für sich nutzen und damit die Weichen für die Zukunft stellen.

Ehrenamtliche Seniorenbegleiter – Eine immer wichtiger werdende Aufgabe

Bereits am 05.10.2011 beginnt ein weiterer Kurs für ehrenamtliche Seniorenbegleiter/Innen. Der Kurs verschafft den Teilnehmern/Innen einen Einblick in die Situation älterer Menschen und die spezifischen Probleme des Alters. Den Teilnehmern wird das notwendige Handwerkszeug vermittelt und die Sicherheit gegeben, ältere Mitbürger/Innen in Alltagssituationen zu begleiten, z.B. zu Behördengängen, in der Freizeit oder zu Hause. Eine bereichernde Aufgabe für ehrenamtliche Mitbürger/Innen. Aufgaben, die Angehörige nicht immer übernehmen können.

Über nähere Einzelheiten informiert Sie gerne Frau Waltraud Lobitz vom Familienservicebüro der Stadt Uelzen (Tel.: 0581/800-6287 oder 800-6283).



Mitteilungen der Gemeinde Suderburg

Grünanlagenpflege

Wer mit offenen Augen durch die Straßen der einzelnen Dörfer unserer Gemeinde Suderburg geht, stellt schnell fest, dass die Grünanlagenpflege nicht zufriedenstellen erfolgt. Warum ist das so?

Die Grünanlagenpflege konnte vor Jahren noch relativ gut wahrgenommen werden, weil u.a. hierfür Arbeit suchende Personen eingesetzt werden konnten. Diese Möglichkeit besteht seit einigen Jahren jedoch nicht mehr. Außerdem wurde der bis in das Jahr 2007 stets defizitär arbeitende kommunale Bauhof seit 2008 von der Samtgemeinde Suderburg als eigenständiger Wirtschaftsbetrieb geführt, sodass seither jegliche Tätigkeit und auch die kalkulatorischen Kosten (z.B. Abschreibung) zu 100% von dem jeweiligen Auftraggeber zu vergüten ist. Dadurch hat sich die finanzielle Belastung seitens der Auftraggeber erhöht - und dort sofort dazu geführt, dass seither jede Auftragserteilung sehr hinsichtlich ihrer Notwendigkeit sehr

kritisch betrachtet wird. Selbstverständlich wurde auch die Mitarbeiterzahl im Rahmen der üblichen Fluktuationen an diese veränderte Auftragslage angepasst.

Im Kern verhält es sich so, dass in den Kommunen zwar weiterhin hinreichend umfangreiche Arbeiten zur Erledigung vorhanden sind, die dafür erforderlichen Saisonkräfte allerdings nicht mehr zur Verfügung stehen und außerdem auch nicht mehr die finanziellen Mittel vorhanden sind, um entsprechend viele Neueinstellungen für den Bauhof vorzunehmen. Eine Ursache sehen wir in den über die tatsächliche Leistungsfähigkeit der Kommunen hinausgehenden extrem hohen Umlagenzahlungen (Umlage an den Landkreis Uelzen, Gewerbesteuerumlage, Soli). Das Ergebnis dieser Entwicklung können wir leider in mehreren Dörfern unserer Gemeinde sehen.

Dort, wo sich die Dorfgemeinschaften dieser Angelegenheit annehmen oder Privatpersonen so genannte Patenschaften übernommen haben, stellen wir allerdings gute bis befriedigende Zustände fest. Deshalb wäre es toll, wenn es weitere entsprechende Initiativen gäbe.

Unabhängig davon hat die CDU-Fraktion angeregt, überall dort, wo mangels anderer Alternativen der Bauhof eingesetzt werden müßte, Maßnahmen zur drastischen Verringerung des jeweiligen Pflegeaufwandes durchzuführen. Eine sehr gute Anregung, die im Bauausschuss und bei der Verwaltung auf fruchtbaren Boden gefallen ist. Zunächst geht es der Grünanlage am Schlecker-Drogeriemarkt an den Kragen (siehe Foto). Zahlreiche weitere Grünanlagen, Verkehrsinseln etc. im Ortsteil Suderburg werden folgen. Dabei sollen Bäume und auch pflegeleichte andere Bepflanzungen möglichst erhalten werden.

Diese Maßnahme steht neben zahlreichen weiteren Sparmaßnahmen bei der Verwaltung auf einer so genannten Einspar-Giftliste, die umgesetzt werden muß, um in den Genuß der Entschuldungshilfe des Landes Niedersachsen zu kommen. Diese bis auf weiteres noch unter Verschluss gehaltene Giftliste muß aufgestellt werden, weil die Bildung einer Einheitsgemeinde (Einsparung rd. 150.000 EUR p.a.) am Veto der CDU-Mehrheitsfraktionen in den Gemeinderäten Gerda und Eimke scheitert.

Jugendbetreuerin Jennifer „Jenny“ Bockelmann wechselt als Erzieherin in die Suderburger Kinderkrippe

Vor etwa 8 Jahren begann Frau Bokelmann (früher: Gröling) im Jugendzentrum Suderburg ihren Dienst als Jugendbetreuerin der Gemeinde Suderburg. Damals befand sich das Jugendzentrum noch im Obergeschoss des Gebäudes. Ihre „Grundausbildung“ als Jugendzentrumsleiterin hatte sie zuvor bei „Berni Nowack“ im JUZ der Samtgemeinde Bodenteich absolviert. Von dort brachte sie eine Menge Ideen und ganz viel Fleiß mit in die Gemeinde Suderburg. Schnell veränderte sich das Gesicht des Jugendzentrums – man konnte Jenny Bokelmanns Handschrift bereits nach einigen Monaten erkennen. So rief sie die Juz-Tanzgruppe ins Leben, die bei zahlreichen Veranstaltungen auftrat. Außerdem führte sie regelmäßige Monatsprogramme ein, nach denen sich Kinder und Jugendliche richten konnten. Für jeden von ihnen wurde etwas angeboten. Es gab regelmäßige Bowlingtage, Reitangebote, Heideparkbesuche und sogar einige Ferienfreizeiten für die Juz-Besucher/Innen.

Den Höhepunkt bildete sicherlich der Umzug vom Dachgeschoss in das Erdgeschoss des jetzigen Jugendzentrums. Dieses wurde erst mit viel Eigenleistung der Jugendlichen überhaupt dafür nutzbar gemacht.

Frau Bokelmann erlebte sogar mit, wie die erste Generation von Jugendlichen „flügge“ und deren Besuche im Juz selten möglich wurden. Dafür kamen viele neue, jüngere Besucher/Innen in das Jugendzentrum. Mit ihnen nahm „Jenny“ an einigen Veranstaltungen in der Gemeinde Suderburg teil.

Die Gemeinde Suderburg konnte das hohe Betreuungsniveau im

Jugendzentrum Suderburg leider nicht aufrecht erhalten. Aus Kostengründen wurde Frau Bokelmann vor etwa einem Jahr mit einer Teilzeit an das DRK Uelzen abgeordnet, um dort zur Erzieherin für Krippenkinder ausgebildet zu werden. Auch dort machte sie ihre Sache sehr gut – und fand sogar Gefallen an dieser reizvollen Tätigkeit. Aus diesem Grunde hat sie sich nun entschlossen, vollständig in die neue Kinderkrippe der Samtgemeinde Suderburg zu wechseln. Jetzt kam für Jenny die Stunde, von „ihrem Jugendzentrum“ Abschied zu nehmen.

Gemeindedirektor Friedhelm Schulz verabschiedete Frau Jennifer Bokelmann im Namen der Gemeinde Suderburg, namentlich der Bürgermeisterin Frau Beplate-Haarstrich, aus den Diensten der Gemeinde Suderburg und dankte ihr für die treue und vorbildliche Aufgabenwahrnehmung.

Einen Trost haben wir alle aber: Jennifer Bokelmann bleibt uns als Dreh- und Angelpunkt in der Kinderkrippe in Suderburg erhalten. Wir wünschen Frau Bokelmann viel Erfolg an der neuen Wirkungsstätte.
Die Verwaltungsleitung



Neue Möbel



Große Freude herrscht in der Freiwilligen Feuerwehr Suderburg über die neue Ausstattung des Aufenthaltsraumes im Feuerwehrgerätehaus. Bisher gab es dort, seit der Raum vor fast 12 Jahren gebaut wurde, eine alte Holzbank und ausgesonderte Tische und Stühle aus der Fachhochschule Suderburg. Viele der Stühle waren durchgesessen und bei einigen war sogar die Lehne abgebrochen. Ein Zustand, der dem ehemaligen Ortsbrandmeister Günther Schröder ein Dorn im Auge war. Denn nicht nur bei Übungsabenden sitzt man dort, sondern auch nach schweren Einsätzen oder bei Besprechungen.

Als Schröder nun Anfang des Jahres alle seine Verwandten und Freunde zu seinem 60. Ge-

burtstag einlud, schrieb er auf die Einladung, dass er sich Geld wünsche um seiner Suderburger Wehr neuen Tische und Stühle zu besorgen. Die Gäste kamen zahlreich und von den mitgebrachten Spenden konnten neue Möbel bestellt werden.

Anfang Oktober konnten nun endlich die gelieferten Tische, Stühle und Bänke ausgepackt und aufgestellt werden und mit großer Begeisterung ausprobiert werden.

Die Kameraden der Feuerwehr Suderburg wollen allen Spender danken und ganz besonders natürlich Günther Schröder für die Planung und Ausführung der Besorgung. Wir freuen uns über unsere schöne neue Sitzzecke.

Woche für die Blinden

Jedes Jahr findet Anfang November die „Woche für die Blinden“ statt. Im Zuge dieser Aktion, deren Schirmherrin die niedersächsische Ministerin für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration Aygül Özkan ist, wird auch in Suderburg wieder eine Haus- und Straßensammlung durchgeführt. Der offizielle Startschuss für diese niedersachsenweite Aktion wird am 6. November in Bad Bevensen fallen. Hier gibt es ein öffentliches Konzert des Musikzuges der Freiwilligen Feuerwehr Suhlendorf. Diese Kooperation von Feuerwehr und dem Blinden- und Sehbehindertenverband Niedersachsens e.V. gibt es schon seit 1949. In dem Jahr wurde die erste Sammlung für Blinde von der Feuerwehr unter anderem in Suderburg durchgeführt. Seit dem gehen jedes Jahr Feuerwehrleute von Haus zu Haus und bitten um eine Spende für unsere Blinden und Sehbehinderten Mitmenschen. Dabei bleibt es oft nicht bei der einen Woche, da durch organisatorische Verzögerungen die Listen für diese Sammlung erst einige Zeit später in Suderburg ankommen. Die Listen müssen dann noch

mit dem Namen des Sammlers versehen werden und unterschrieben werden, damit sich die Feuerwehrleute auch als offizielle Spendensammler ausweisen können. Zuletzt ist es an den zur Sammlung beauftragten Feuerwehrmännern und -frauen, wann sie Zeit für diese Aufgabe finden. Daher kann es auch dazu kommen, dass es bei Ihnen vielleicht erst Ende November an der Tür klingelt und ein Feuerwehrmann oder -frau Sie um eine Spende für die Blinden bittet.

In diesem Jahr sollen die gesammelten Beträge blinden Kindern und ihren Eltern zugute kommen. Hierbei geht es um Beratung und Unterstützung bei Themen wie Frühförderung, Schulwahlberatung, Rehabilitationsunterricht, Punktschriftangebote, Hilfsmittel und Freizeitgestaltung.



Nachhilfe und mehr!
Kompetenz seit 1974
Alle Klassenstufen
Alle Schulformen
Mini-Lernkreis
Info und Anmeldung
01803-6 22 444
Deutsch, Mathe, Englisch

Jetzt auch in Suderburg
- Qualifizierte, engagierte Lehrkräfte
- Konzentrationsförderprogramme
- Mini-Gruppen => Maxi-Erfolg
- kostenlose Lehrmaterialien
- Lerntypen-gerechtes Lernen

Gute Noten sind kein Zufall!

TISCHLEREI SEMMLER
www.Holzfensterbank.de
Hauptstraße 24 · 29556 Suderburg | ☎ 05826-880025

„Treffpunkt Buch“ auf „Lesereise“ in Kolumbien



Myriam Müller stellte bei „Treffpunkt Buch“ ihr Heimatland Kolumbien vor.

Anfang Oktober referierte Myriam Müller bei „Treffpunkt Buch“ über ihr Heimatland Kolumbien. Sie stellte die klimatisch sehr unterschiedlichen Regionen des Landes vor und zeigte Bilder von schönen Landschaften. Dabei reicht das Spektrum von Wüste über Hochgebirge mit „ewigem“ Schnee bis hin zum tropischen Regenwald.

„Die Natur ist das Einzige, was bleibt“, meint Myriam Müller und bedauert die Zerstörung der alten Kulturen während der Kolonisation Kolumbiens durch die Spanier.

Von 46 Mio. Einwohnern sind nur noch 1% Indianer, die meisten sind Mischlinge. Bogota, die Hauptstadt Kolumbiens und Heimatstadt der Referentin beherbergt ein Goldmuseum. „Eldorado“ geht auf eine Legende zurück und bedeutet wörtlich übersetzt „der Vergoldete“. Au-

ßerdem erfuhren die Zuhörer, dass Kolumbien den besten Kaffee der Welt hat, weil er bei der Ernte handverlesen wird. Landestypisches wie scharf gewürzte „Empanadas“ und süße „Arequipe“ konnte man in der Pause kosten.

Am Ende dieser „Lesereise“ wurde ein zu Herzen gehender Abschiedsbrief des kolumbianischen Autors Gabriel Garcia Marquez vorgelesen.

Einladung

Das Team von „Treffpunkt Buch“ lädt herzlich zu den nächsten Veranstaltungen ein:

Am Dienstag, 22. November ab 15 Uhr können Erwachsene unter Anleitung Sterne basteln. Ein gemütlicher Adventsnachmittag bei Kerzenschein steht am Dienstag, 6. Dezember um 15 Uhr auf dem Programm:

Kleinen, aber auch großen Zuhörern werden Weihnachtsgeschichten vorgelesen. Dazu gibt es selbstgebackene Plätzchen, Kakao, Kaffee und Tee.

Geöffnet sind das Lesecafé und die Bücherei im Gemeindehaus von St. Remigius dienstags von 15-17.30 Uhr und donnerstags von 16-19 Uhr.

Am 6.11. ist „Treffpunkt Buch“ wieder nach dem Gottesdienst geöffnet. Neue Leser sind herzlich willkommen. Sie können inzwischen über 3000 Bücher und CDs kostenlos ausleihen, darunter auch interessante Neuerscheinungen.

Weitere Informationen unter 05826/9585044.

Text und Foto: Katrin Becker



Balance bewiesen!

Einradführerschein bei den Sport Jongleuren

Am 15.10.2011 bewiesen 22 Prüflinge, dass sie die Balance auf dem Einrad bzw. Hocheinrad halten können. 6 Prüfer hatten alle Hände voll zu tun, sie haben an diesem Vormittag 50 Prüfungen abgenommen.

Seit der Einführung des Einradführerscheins bei den Sport Jongleuren am 01.07.2006 wurden insgesamt 318 Prüfungen an 12 Terminen erfolgreich geprüft. Davon entfallen 279 auf den Einrad-Führerschein und 39 auf den Hocheinrad-Führerschein (dieser wurde erst 2010 eingeführt).

Als besonderer Höhepunkt wurde am vergangenen Samstag das erste Mal der Einradführerschein mit Klasse 6 (höchste Stufe) von Anna Hinrichs abgelegt. Hierzu gratulieren wir recht herzlich!

Alle Prüflinge in der Übersicht:

Einrad-Prüflinge: Jennifer Krüger und Jenny Kostrzewa (Klasse 1); Clara Rosenbrock, Florian

Fehlhaber, Hannah Hilmer, Janna Steffan, Julia Weuffen, Laura Denise Mehlhose, Lea Dehmer, Lina Nohns, Lina Reimer, Pia Dehmer und Philipp Falke (Klasse 2); Anna Baum, Miriam Schulze und Stine Hellström (Klasse 3); Carolin Grandjot und Jennifer Matthiesen (Klasse 4); Anna Hinrichs (Klasse 6).

Hocheinrad-Prüflinge: Julia Heinrich (Klasse 1); Bianka Schab, Janna Steffan, Jennifer Krüger und Miriam Schulze (Klasse 2).

Informationen zu den Führerschein-Bedingungen gibt es auf der Homepage www.sportjongleure.de. Dort sind auch alle Gruppen aufgeführt, in denen Einrad gefahren wird. Die nächste Prüfungsgelegenheit gibt es bei dem Vereinsfest der Sport Jongleure im Sommer 2012. Bis dahin wünschen wir allen Einradfahrern viel Erfolg und Freude beim Üben!

Senden Sie Ihre Berichte und Fotos per eMail bitte an:

info@DieZeitung4you.de

Familien-Skifreizeit mit Silvesterparty

29.12.2011 – 04.01.2012

Bustransfer nach Maria-Lankowitz / Suderburg
5 Tage HP im Sporthotel „Piberstein“ / Steiermark
Transfer in versch. Skigebiete

Ausrüstung und Skipass für 5 Tage (Carving-Ski)

Nutzung von Sauna und Tennishalle

1x Eintritt Thermalbad

Preis pro Person: 325 €

Letzter Infoabend

am Donnerstag den 3.11. 20.00 Uhr in „Luther's Carpe diem“

Anmeldung nur mit Anzahlung (50 €)



Aufmerksame „Lesereisende“ bei „Treffpunkt Buch“ in Suderburg.



90 Jahre MTV Gerdau

Am 24.10.11 feierte der MTV Gerdau im eigens hierfür angemieteten und festlich geschmückten Festzelt sein 90-jähriges Jubiläum.

Das Programm begann um 15.00 Uhr mit einem launigen Menschenkicker-Fußballturnier. Hierfür hatten sich 7 Mannschaften angemeldet. Siegreich war das Team MTV Gerdau-Tischtennis gegen ein Team der 5. Klasse des Herzog-Ernst-Gymnasiums, das viele Sympathien auf seiner Seite hatte, mit 7:2 Toren. Im Spiel um Platz 3 gewann die Fußballabteilung des MTV gegen die Feuerwehr Bohlsen mit 4:2.



Nach der Begrüßung und dem Fasanstich durch den 1. Vorsitzenden Egbert Giese wurde ab 17.30 Uhr der Festkommers gefeiert. Viele Gäste aus Politik und Sport waren der Einladung gefolgt und feierten zusammen mit den Mitgliedern des MTV ein rauschendes Fest. Für 50-jährige Tätigkeit als Schiedsrichter

wurde Helmut Böttger geehrt.

Nach den Grußworten des Samtgemeindebürgermeisters Friedhelm Schulz, des Bürgermeisters Otto Schröder und des Pastors, Herrn Kardel, berichteten der langjährige Vorsitzende Jürgen Denecke und Bernd Pohlmann aus der Geschichte des MTV. Der Verein bietet zur Zeit Sport in 6 Abteilungen an und hat ca. 520 Mitglieder. Auf den zusammengestellten Fotowänden fanden sich auch viele zu dieser Veranstaltung angereisten ehemaligen Sportkameraden wieder. Für das leibliche Wohl sorgte die heimische Schlachtereier Christian Meyer mit bayerischen Spezialitäten und die Firma Klisch mit Fischspezialitäten. Abgerundet wurde das Programm mit einer riesigen Tombola, die unter dem Motto „1000 Lose - 1000 Preise“ stand.

Um 20.00 Uhr spielten die Fidelen Lopautaler vor ca. 250 Gästen zum zünftigen Oktoberfest auf und begeisterten das Publikum bis 23.00 Uhr. Danach gab es den großen Schnitt im musikalischen Bereich. Jetzt spielte DJ Rüdiger Plath mit Diso-Musik auf und sorgte ebenfalls für tolle Stimmung unter den immer noch zahlreich anwesenden Gästen.

Das um 23.30 Uhr angezündete Höhenfeuerwerk wurde zum Höhepunkt dieses Festes.

Danach wurde bis in den Morgen weitergefeiert. An dieses Jubiläum wird man sich in Gerdau noch lange erinnern.



Susanne Sonderhoff im Aufnahmerraum beim Einsingen der zweiten Stimme.

Konzertabend am 4.11.2011

CD der Kirchenband „Exaudi“ aus Suderburg

Die Kirchengemeinde Suderburg ist in der glücklichen Lage, seit fast 10 Jahren eine Musikband zu haben, die moderne Musik und Religion verbindet. „Das Jubiläum ist ein guter Grund, mal wieder einen Konzertabend zu geben.“ bemerkt die Sängerin Regina Roberts-Grocholl. Jeden zweiten Sonntag im Monat, begleitet die Band sonst den Gottesdienst und spielt auch in anderen Gemeinden, wenn von dort Anfragen kommen. „In den vergangenen Jahren haben sich dabei viele Stücke, zumeist aus eigener Feder, angesammelt.“ erläutert Holger Klipp, der in der Band am Schlagzeug sitzt. Diese wollen die vier Musiker nun am 4. November um 19:30 Uhr im Pfarrhaus Suderburg zu Gehör bringen. Der Eintritt ist frei!

Ein weiterer Anlass ist die Tatsache, dass die Band eine CD mit fünf ihrer Lieder aufgenommen hat und diese nun vorstellen will. Im April 2011 arbeiteten die Musiker mehrere Tage im Studio und hatten dazu einen Toningenieur aus Leipzig und einen Musikpädagoge aus Münster mit im Boot. Ermöglicht wurde das Projekt durch die Arbeit des Fördervereins Kirchengemeinde Suderburg, der Initiative Jazz, Rock, Pop in der Kirche und dem Musikgeschäft „Art of Musik“ in Uelzen.

„Unerhört“ heißt der Silberling und ist ab Mitte November in der Kirchengemeinde und bei „Art of Musik“ für 4,99 € zu haben.

Mehr Infos? holger@klippnet.de oder regina@grocholl.info



v.l.n.r Holger Klipp, Susanne Sonderhoff, Regina Roberts-Grocholl und Ulli Nagel.

Praktikumswochen der

Ab 26.09.2011 fanden die Schülerpraktikas an der Oberschule Sud-Betrieb bei dem sie sich selbst bewerben müssen, einen Blick in die Welt der Arbeit zu werfen. In dieser Präsentation haben wir ein paar Praktikanten befragt, was sie von der Arbeit ha-

Schülerpraktikum bei EDEKA



Abil Y. und Dennis S. machen ihr Praktikum bei dem Lebensmittelgeschäft Edeka. Abil wollte sein Praktikum ursprünglich bei dem Kinderhort in Uelzen machen, da sie ihn dort nicht nehmen konnten, bewarb er sich bei Edeka, weil er dort bereits vor zwei Jahren ein Praktikum

gemacht hatte und es ziemlich gut fand.

Dennis S. hat sich bei Edeka einfach beworben weil er gerne in einer Lebensmittelkette Praktikum machen wollte.

Bei Edeka nehmen die beiden Ware entgegen, sortieren die Ware ein und machen eigentlich alles - nur an der Kasse dürfen sie nicht arbeiten. Abil arbeitet mehr in der Milchproduktabteilung und Dennis eher in der Gemüseabteilung.

Dennis findet die Arbeit bei Edeka mehr stressig als Abil. Zu den Arbeitsbedingungen äußert sich Abil, dass es eigentlich keine Mängel gibt nur das die Gänge ziemlich eng sind. Dennis muss morgens um 6 Uhr beginnen während Abil erst um 9 Uhr erscheinen muss, von 12 Uhr bis 13 Uhr haben die beiden Pause, Abil hat erst um 17:30 Uhr Feierabend und Dennis schon um 15 Uhr. Abil und Dennis haben noch keine genauen Pläne für die Zukunft.



Schülerpraktikum beim Kfz-Center Schonscheck

Nils R. macht sein Schülerpraktikum beim Betrieb KFZ Schonscheck. Da seine Mutter den Chef dort kennt konnte der Kontakt leichter aufgestellt werden. Nils wählte diesen Betrieb weil er dort nicht nur zu guckt sondern auch richtig anpacken kann. Zu seinen Aufgaben zählen das wechseln des Kühlers, Bremscheiben und des Öl's. Nils arbeitet hauptsächlich in der Werkstatt und findet die Arbeitsatmosphäre dort sehr gut und auch die Arbeit die er verrichten muss sehr spannend. Er beginnt morgens um 8 Uhr und hat denn ab 12 zwei stunden Pause, nachmittags arbeitet er denn bis 5 Uhr und hat den Feierabend. Nils möchte den Beruf als KFZ Mechatroniker oder den des Elektriker erlernen.



Schülerpraktikum im DRK-Kindergarten



Mareike K. und Leonie F. verbringen ihre zwei Wochen Praktikum beim DRK Kindergarten. Leonie hat sich dort beworben weil sie der Beruf als Erzieherin interessiert während Mareike dort Arbeitet weil sie nichts anderes gefunden hat. Beide haben die Aufgabe die Kinder zu betreuen was Mareike drinnen tut und Leonie meist draussen. Leonie findet die Arbeit dort lustig aber auch manchmal etwas Langweilig und Mareike macht es einfach nur Spaß. Mit den Arbeitsbedingungen sind beide zufrieden. Leonie beginnt um 12:30 Uhr zu arbeiten und beendet ihre Tätigkeit um 17 Uhr, Mareike arbeitet Vormittags von 8 Uhr bis 12 Uhr beide haben keine Pausen. Über ihre Zukunft haben beide noch keine Ideen.

Schülerpraktikum bei Sparkasse Uelzen-Lüchow-Dannenberg

Ancelina K. macht ihr Praktikum bei der Sparkasse Uelzen Lüchow-Dannenberg weil sie sich für den Beruf Bankkauffrau interessiert. Durch die Broschüre der Agentur für Arbeit ist sie auf diesen Betrieb gekommen. Ihre Aufgaben sind zum Beispiel Überweisungen schreiben oder Kunden zu beraten. Ancelina arbeitet hauptsächlich am Schalter oder an den Computern wo sie Überweisungen schreibt. Die Arbeit die sie dort tätig beschreibt sie als interessant und nicht anstrengend. Sie beginnt morgens um 8 Uhr bis 16 Uhr, von 12:30 an hat sie anderthalbstunden Pause. Ancelina möchte in der Zukunft den Beruf der Bankkauffrau erlernen.



Oberschule Suderburg

erburg statt. Für zwei Wochen dürfen die Schüler, in einem
as Arbeitsleben werfen. Nach den zwei Wochen Praktikum
Schülern und Klassenlehrer präsentieren. Zu diesem Anlass
lten und wieso sie denjenigen Betrieb gewählt haben...

Vorgestellt: Frau Reinhardt - Neue Schulleiterin an der Oberschule Suderburg

Die Schulleiterin der
Oberschule Suderburg, Frau
Reinhardt, die in Leipzig
aufgewachsen ist und auch
dort studiert hat, wollte den
Beruf der Lehrerin erlernen,
weil sie keinen einfachen
Bürojob haben wollte und es
interessant findet anderen
Leuten etwas beizubringen.
Sie hat ein Diplom im Fach
Biologie und begann ihre
Karriere als Lehrerin auf einer



Weiterführenden Schule in Leipzig. Frau Reinhardt arbeitete
13 Jahre in Lüneburg an einer Realschule wo sie Personalleiterin
und Fachleiterin für Naturwissenschaft war. Sie unterrichtete
hauptsächlich die Klassen 8-10. Frau Reinhardt hat sich an der
Oberschule Suderburg beworben weil sie im Landkreis Uelzen
wohnt und gerne die Position einer Schulleiterin einnehmen
wollte. Sie sagt, dass die Aufgaben einer Schulleiterin überwiegen
verwaltungstechnisch ist, außerdem ist es ihre Aufgabe die
Schule am laufen zu halten. Sie führt Gespräche mit Eltern,
Kollegen und Schülern.

Frau Reinhardt möchte mehr gegen Gewalt und Rassismus an der
Schule vorgehen. Sie sucht dabei die Zusammenarbeit mit den
regionalen Vereinen und will sich auch verstärkt um schulische
Veranstaltungen kümmern.

Die Schulleiterin der Oberschule Suderburg wünscht sich, dass
die Schule noch für weitere Jahre erfolgreich bestehen bleibt und
sehr viel Offenheit in der Kommunikation.

Schülerpraktikum im Seniorenzentrum Twietenhof



Lucas B. macht sein Schülerpraktikum
im Seniorenheim Twietenhof. Seine
Großmutter arbeitet dort in der Wäscherei
so konnte er den Kontakt leichter
aufbauen. Für das Seniorenheim hat er
sich in erster Linie entschieden weil er
nichts anderes gefunden hat. Zu Lucas
Aufgaben gehören die Vorbereitung zum
Oktoberfest abgesehen davon wird er
nur darüber informiert was es außerdem
in diesem Beruf zu tun gibt. Er arbeitet
hauptsächlich im Keller wo er auch an
Teambesprechungen teilnimmt. An den
Arbeitsbedingungen hat Lucas nichts
auszusetzen auch die Arbeit selbst
findet er nicht langweilig. Lucas beginnt
morgens um 8 Uhr bis 9:30 wo er eine
halbstündige Pause hat und danach
weiter bis 14:30. Für die Zukunft hat Lucas
noch keine genauen Pläne.

Schülerpraktikum bei EMS

Sven B. macht sein
Schülerpraktikum bei
EMS Suderburg, ein
Einzelhandelsgeschäft in dem man
Sachen für den Garten bekommt
sowie Schrauben, Muttern und
Kinderspielgeräte. Er hat sich
dort einfach beworben weil er
kein anderen Platz gefunden hat.
Zu seinen Aufgaben gehört das
Blumenbinden, Waren einsortieren
und viele andere Sachen - nur
das Kundenbedienen gehört
nicht zu seinen Aufgaben. Sven's
Arbeitsplatz ist der Verkaufsladen.
Er findet die Arbeit insgesamt recht
akzeptabel, nicht zu langweilig aber
auch nicht wirklich sehr interessant.
Die Arbeitsbedingungen bei EMS
hält er für normal. Seine Arbeit beginnt morgens um 11 Uhr, von 12:30 Uhr bis



14 Uhr hat Sven Mittagspause. Nach der Pause arbeitet er weiter bis 18 Uhr.

Schülerpraktikum bei Zahntechnik Döpel

Schülerin Kathleen M. macht ihr Schülerpraktikum bei
dem Betrieb Zahntechnik Döpel. Da Ihre Mutter dort eine
Ausbildung macht konnte sie leichter einen Kontakt zum
Chef herstellen. Kathleen wählte diesen Praktikumsplatz
weil sie sich auch privat für Zahntechnik interessiert. Ihre
Aufgaben im Betrieb sind zum Beispiel Gebisslöffel reinigen
oder Gebisse fräsen. Ihre Arbeit findet hauptsächlich direkt
im Labor statt. Kathleen selbst findet die Arbeit dort sehr
interessant. Sie arbeitet von 8 Uhr morgens bis 14 Uhr,
nach einer Stunde Pause arbeitet sie weiter bis 16:30 Uhr.
In ihrer Zukunft möchte sie die Zahntechnik erlernen.

Für Sie berichtete Leonardo
(der "Ultimative Typ" - http://youtu.be/_3TZbHXcYm0),
der sein zweiwöchiges Praktikum als Volontär bei der
ZEITUNG absolvierte ...

"Ich (Leonardo D.) machte mein Schülerpraktikum bei der
Suderburger Zeitung. Mein Vater hatte mir diesen Platz
besorgt weil ich selber keinen gefunden hatte.
Meine Aufgaben waren es, andere Praktikanten der
Oberschule Suderburg zu interviewen, was ich als sehr
interessant empfand, da ich auch gleichzeitig etwas mehr
über andere Berufe herausfinden konnte.
Die Arbeitsatmosphäre war entspannt und ich könnte
mir vorstellen, diesen Beruf noch etwas besser
kennenzulernen."



Der Herbst ist da, mit Bilderbuchtagen zeigt er sich von seiner besten Seite...



Das liegt sicher auch daran, dass die Kinder aus der Suderburger Gemeinde ihm bereits viele Lieder gewidmet haben! Bei unserem jährlichen Herbstsingen war die Stimmung sehr gut, die Kinder sangen begeistert

die Lieder und sagten gekonnt ihre gelernten Gedichte auf. Belohnt wurden sie dafür mit einem strahlenden Herbsttag, als es zur Trimm-Trab-Veranstaltung an den Elmenstieg ging.

Gut vorbereitet von Margrit Stephan, unterstützt von allen aus der Grundschule, ging zum Glück kein Kind unterwegs verloren. Alle liefen ihre Runde durch den herbstlich duftenden Wald, auch die recht rutschigen kleinen Brücken wurden von den Schülerinnen und Schülern souverän überquert. Im Anschluss wurden alle in die Herbstferien verabschiedet.

Aber bevor es soweit war, gab es wie immer besondere Aktionen für unsere SchülerInnen. Die Klasse 2b hatte mit ihren Lehrerinnen Inge Piccio und Judy Ramm einen Besuch bei „Bauer Hans“ geplant. Dort wurden sie mit dem klassischen Landleben vertraut gemacht und viele Tiere durften gestreichelt werden. Die



Auch Klasse 3a ist guter Stimmung!



Herbstsingen in der Grundschule



Margrit Stephan hat -wie in den vergangenen Jahren- alles organisiert!



Klasse 2b bei Bauer Hans

große Begeisterung der Kinder zeigt, dass auch in ländlichen Gegenden die Begegnung mit

Bauernhoftieren und -gepflogenheiten vielen nicht mehr vertraut sind. Ein besonderer Höhepunkt



Die Kinder warten auf ihren Start.



Die Stimmung ist gut, nicht nur die der Kinder



Klasse 3a besuchte das Museumsdorf Hösseringen.

war für die Kinder die Möglichkeit, auf einem Esel zu reiten.

Dass das Leben auf dem Bauernhof nicht immer durch viele Maschinen erleichtert wurde, durften die Kinder aus den Klassen 3a und 3b erfahren. Sie besuchten mit ihren Lehrerinnen Christiane Drögemüller und Walpurgis Ilka das Museumsdorf in Hösseringen. Dort durften sie u.a. ausprobieren, Getreide per Hand zu dreschen. Lecker fanden die Kinder dann den selbstgebackenen Pfannkuchen,

nach einem erlebnisreichen Vormittag ging es satt und zufrieden zurück in die Schule.

Damit unsere „Kleinen“ die dunkle Jahreszeit auch im Straßenverkehr gut meistern können, bekamen sie vom ADAC Sicherheitswesten. Edelgard Fritsch überreichte diese leuchtenden Geschenke vor den Herbstferien an die Erstklässler. Die sind nun schon von weitem sichtbar, wenn sie sich in der dunklen Jahreszeit morgens auf den Weg zur Schule machen!



Die Erstklässler präsentieren ihre Sicherheitswesten.



Und so sieht das alles von vorne aus!

HEIZUNG SANITÄR

Joachim Grunau

Bahnhofstr. 77b · 29556 Suderburg · Tel. (05826) 8407

Ihr **Handwerksmeister aus Suderburg** plant für Sie und führt fachgerecht aus:

Moderne, altersgerechte Badezimmereinrichtungen

einschließlich Fliesenarbeiten
und sonstige Baunebenleistungen.

Alles - komplett aus einer Hand...

**Ein Anruf
genügt:
(05826) 8407**



Herbstliches Chorkonzert in Rosche

Trotz aller Appelle und Versuche, im Ort sangesfreudige Männer für den Chorgesang zu gewinnen, hat der MGV Bohlsen nicht aufgegeben. Totgesagte leben eben doch länger! Wie das geht? Der Chor hat sich mit dem MGV Concordia Wrestedt zu einer Singgemeinschaft zusammengeschlossen. Beide Chöre sind vereinsmäßig selbstständig, proben aber zusammen unter dem selben Chorleiter. Stimmmäßig ergab sich dadurch ganz beiläufig eine tolle Ergänzung für beide Gesangsgruppen, so dass alle mit großer Begeisterung bei der Sache sind. Als Folge der intensiven musikalischen Arbeit haben die Männer eine bisher nie gekannte Anzahl von öffentlichen Auftritten zu absolvieren wie zuletzt in Rosche.

Die St. Johannes-Kirche in Rosche hat sicher schon viele Konzerte und Formationen erlebt, doch der Auftritt am Sonntag war bisher einzigartig. Zu einem „Chorkonzert im Herbst“ hatte der heimische MGV Rosche eingeladen.

Er konnte die befreundete Singgemeinschaft MGV Bohlsen/MGV Concordia Wrestedt sowie

die Liedertafel Ebstorf - alle unter der Leitung von Mathias Wegener - für dieses Konzert gewinnen. Die Liedertafel hatte wiederum den befreundeten „Siemens-Chor“ aus Hamburg mit ihrem prominenten Chorleiter, Kazuo Kanemaki, mitgebracht, so dass alle Voraussetzungen für ein facettenreiches Programm gegeben waren.

Die strahlende Herbstsonne schien die Besucher in der gut besuchten Roscher St. Johannes-Kirche schon heiter gestimmt zu haben, denn der berühmte Funke sprang schnell von den Sängerinnen und Sängern auf die Zuhörerschaft über. Angefangen mit „Wochenend und Sonnenschein“ über Lieder von Schubert, Silcher und Mozart bis hin zu ABBA oder der Münchener Freiheit, Carl Orff's „Odi et amo“ oder Haydn's Schöpfung, die Sängerinnen und Sänger meisterten alle Stücke mit sauberer Intonation und Stimmicherheit. Zu verdanken war das natürlich in erster Linie den beiden Chorleitern, die ihre Sängerinnen und Sänger souverän durch die verschiedenen Stücke führten.

„Die Chöre waren alle toll,

aber der Männerchor war ein Traum!“ brachte es eine Besucherin auf den Punkt. Angetrieben von einem leidenschaftlichen Mathias Wegener verstanden es die Sänger aus Rosche, Wrestedt und Bohlsen, die in dieser Formation erstmalig auftraten, auch dem leisesten Piano Klangfülle zu geben. Beim russischen „Tebje Pajom“ fielen manch einem die Don Kosaken ein, die auch schon in unserer Region aufgetreten sind. Atemlose Stille herrschte bei dem ungemein traurigen „Bajazzo“. Das lebensfrohe „De Heiloh“, ein plattdeutsches Stück als Lobgesang auf unsere Heide-landschaft, bildete den Schlussakkord. Lang anhaltender Beifall rundete einen musikalischen Nachmittag ab, der nach Wiederholung schreit. Die launige Bitte um eine „leise Spende“ in Form von Scheinen für ein neues E-Piano, das dem Kirchenchor für seine Probenarbeit zugute kommen soll, erfüllten die dankbaren Besucher gern. Es kamen 666 Euro zusammen. Bravo!!!!

Wie man also hier liest, macht Singen nicht nur den Akteuren Spaß, sondern es begeistert auch die Zuhörer und bringt anderen

Freude und Genuss. Vielleicht können ja diese Zeilen noch etwas anderes bewirken: Wer sich bis jetzt also noch nicht so richtig traut, in der Gemeinschaft zu singen, der sollte sich einen letzten Ruck geben und einmal zu einem Probeabend kommen. Vorstand und alle Bohlsener Sänger sind gerne bereit, über Ort und Zeit des nächsten Übungsabends Auskunft zu erteilen, denn wir proben abwechselnd in Stederdorf und Bohlsen.



- Fenster und Türen
- Möbelbau
- Objekteinrichtungen
- Raumkonzepte

29593 Linden

☎ 05822 9417-0

www.nts-tischlerei.de

Erntedankfest

Der Ortsverband Suderburg des Sozialverbandes Deutschland feierte im festlich geschmückten Saal des Hotels Carpe diem sein diesjähriges Erntedankfest. Bei Kaffee und Kuchen und vielen anregenden Gesprächen wurde es ein unterhaltsamer Nachmittag. Zur Akkordeonmusik wurde kräftig mitgesungen und geschunkelt. Hauptattraktion

war natürlich wieder das Bingo-Spiel, bei dem es wertvolle Preise zu gewinnen gab. Die glücklichen Gewinner der spannenden Auslosung bekamen dann von der „Glücksfee“ ihre Gewinne überreicht. Mit einem gemeinsamen Lied ging dann der kurzweilige Nachmittag zu Ende.“

Heinz-Jörg Neubauer



Dreilingen - das Tor zur Heidmark

Vortragsreihe zum Gerdautal im Bohlser Speicher

Bohlsen, 26. Oktober 2011; Die Vortragsreihe zum Gerdautal im Bohlser Speicher wird am Donnerstag, 3. November 2011 fortgesetzt. „Dreilingen - das Tor zur Heidmark“ lautet der Vortrag von Hermann Hilmer aus Dreilingen, der um 20 Uhr beginnt. Thema wird insbesondere auch

die Imkerei im Gerdautal sein. Der Speicherverein freut sich auf zahlreiche Gäste bei freiem Eintritt.

Am Donnerstag, 17. November 2011 wird Dr. Reinhard Altmüller die Vortragsreihe mit einem Bericht zur Flußperlmuschel in der Gerdau fortsetzen.

Wild- und Naturtage im Suderburger Land

Mit dem LandErleben-Wagen auf Entdeckungsreise durch die Natur

Bargfeld, 11. Oktober 2011; Zu einer Entdeckungsreise in die Natur lädt der Erlebnisbauernhof Constien im Rahmen der Wild- und Naturtage ein. Mit dem LandErleben-Wagen geht es auf große Fahrt in das Naturschutzgebiet Kiehnmoor. Auf einer etwa zwei Kilometer langen Wanderung zum Kiehnmoorsees gilt es, den Wald und dessen Bewohner zu entdecken. Im Anschluss ist ein gemütlicher Ausklang am Lagerfeuer bei Speis und Trank vorgesehen.

Die Wild- und Naturtage finden am Samstag, 15. Oktober

2011 und Samstag, 11. November 2011 jeweils von 15.30 - 18.30 Uhr statt. Weitere Informationen und Anmeldung unter Tel. 05808/221 bei Hella Constien sowie unter www.hof-constien.de.

Der MTV Gerdau lädt zur Boßeltour für jung und alt ein

Treffen ist am Samstag, den **5. November 2011 um 14.00 Uhr** vor der Schlachtereier Christian Meyer Für das leibliche Wohl wird gesorgt!

Anmeldung: bis zum 2.11.2011 bei Wolfgang Sperling Tel. 05808-980094



DRK-Pflegedienste im Landkreis Uelzen gmbH

Wir sind für SIE da!

Glauben Sie alles, was geschrieben wird ? Lassen Sie sich beraten und einen Kostenvoranschlag für Ihre individuelle pflegerische Versorgung machen.

Ihr DRK Pflegeteam Suderburg /



Zentrale Rufnr. 0581 / 903232

- Häusliche Krankenpflege
- Haushaltshilfe / Kinderversorgung
- Behandlungspflege nach ärztlicher Verordnung
- Termin- und Transportorganisation
- Botengänge, Organisation von Besuchsdienst durch den Ortsverein
- Pflegekurse
- Kostenlose Beratung in allen Fragen der Pflege
- Haus-Notruf
- Essen auf Rädern

**Rufen Sie uns an!
Wir beraten Sie gern,
telefonisch oder persönlich,
auch in Ihrer häuslichen Umgebung!**

„100 Jahre VfL Suderburg von 1912 e.V.“

Unser Sportverein freut sich auf das große Jubiläumjahr - die Vorbereitungen werden immer intensiver. In Kürze wird ein spezielles Jahresprogramm vorgelegt: Über das ganze Jahr 2012 verteilt werden viele Sportveranstaltungen unter dem Motto „100 Jahre VfL Suderburg“ in besonderer Weise ablaufen. Hervorzuheben ist der Jubiläumskommers am Samstag, den 28. Januar 2012, und das zentrale Festwochenende 8. - 10. Juni 2012 mit großem Programmablauf. Das Jubiläumsbuch „100 Jahre - 100 Geschichten“ geht demnächst in Druck und wird im Januar der Öffentlichkeit vorgestellt. Die Jahresberichte

zur Mitgliederversammlung im März werden in großer Auflage allen Haushalten kostenlos zugestellt. Auch eine große VfL-Ausstellung wird z.Zt. vorbereitet.

Der Vorstand hat in den letzten Wochen über 130 Briefe an Suderburger Institutionen, Geschäfte, Unternehmen, Praxen etc. abgeschickt mit der Bitte, das Jubiläum finanziell zu unterstützen. Eine große Sponsorentafel, die auf allen Veranstaltungen gezeigt wird, trägt das Logo oder den Schriftzug jedes Spenders. Auch im Buch und in der Jahresbroschüre werden die Spender aufgeführt, sofern die Spende rechtzeitig vor dem jeweiligen Redaktionsschluss eingeht.

Der VfL-Vorstand hat den ehemaligen 1. Vorsitzenden Dr. Jürgen Wrede beauftragt, mit allen Angesprochenen Kontakt aufzunehmen. Die Resonanz bisher ist geradezu überwältigend: Es wurde nur Zustimmung signalisiert!

Einzelne Privatpersonen haben ebenfalls schon eine Spendenzusage gegeben. Gerne können Sie sich in die Liste der Unterstützer einreihen, die dem Verein ihre Verbundenheit ausdrücken möchten. Jeder Beitrag ist willkommen, ab 20 € wird der Spender - falls gewünscht - auch namentlich erwähnt. Das Spendenkonto lautet: Kto. 9006735 Sparkasse Uelzen BLZ 25850110.



Sie können auch Personen aus dem Vorstand ansprechen oder Dr. Jürgen Wrede (Tel.7509), der alles Weitere (z.B. Spendenbescheinigung) mit Ihnen klärt. Schon im Voraus bedankt sich der Vorstand des VfL Suderburg für Ihre Unterstützung!



von links nach rechts: Hannes Gebauer, Benjamin Brimm, Jonas Klipp, Nicholas Böhrendt, Tobias Jentzen, Torge Hätscher, Christoph Neise (nicht im Bild: Moritz Kopp)

Vereinsmeisterschaft der Tennis-Junioren

Am Samstag, 1. Oktober, haben die Tennis-Junioren des VfL Suderburg um die diesjährige Vereinsmeisterschaft gespielt. Bei herrlichem Spätsommerwetter waren acht junge Sportler angetreten.

Gespielt wurde im K.o.-Modus, pro Runde jeweils eine Stunde „brutto“. Nach dem ersten Match ging es getrennt nach Haupt- und Nebenrunde weiter. Die Sieger der zweiten Runde haben anschließend die jeweiligen Endspiele bestritten. Nach insgesamt 10 Spielen und rund drei Stunden intensivem Tennis mit tollen Ballwechsellern standen die verdienten Sieger fest:

Vereinsmeister 2011 der Tennis-Junioren ist Torge Hätscher,

der sich mit 9:4 gegen Tobias Jentzen durchsetzen konnte. Die Nebenrunde gewonnen hat Jonas Klipp mit 6:4 gegen Nicholas Böhrendt. Jugendwart Wilhelm Brimm hat bei der Siegerehrung die Pokale an die stolzen Gewinner überreicht.

Bis zu den Herbstferien wird noch auf der Tennisanlage am Gänsekamp trainiert. Ab Anfang November geht es in der Tennishalle in Oldenstadt weiter.

Senden Sie Ihre Berichte und Fotos per eMail bitte an:
info@DieZeitung4you.de

AH-Kondis

Am letzten Dienstag vor den Herbstferien stand wieder ein „Highlight-Tag“ bei den AH-Kondis auf dem Programm - der Vier-Runden-Zirkel! Nach einer halbstündigen Aufwärmrunde mit der Frisbeescheibe wurden die acht Stationen aufgebaut und elf Sportfreunde machten sich ans Werk: 20 Sekunden Station, dann Laufarbeit (z.B. Hallenrunde oder auch „von Wand zu Wand“) innerhalb der nächsten 40 Sekunden mit Ziel nächste Station. Das ganze vier Mal hintereinander ohne Pause! Da standen alle ganz schön unter Dampf, aber nach 35 Minuten war es geschafft! Es wurde der Puls kontrolliert und jeder konnte für sich abgleichen, ob er im „gesunden Bereich“ liegt.

Nach dem Abbau der Stationen wurde noch ein viertel Stündchen Basketball gespielt



und nach der Anstrengung gabe es für alle ein „Alster“ im Carpe Diem!

Wer Lust hat sich am Dienstagabend noch einmal richtig „auszupowern“ ist bei uns willkommen. Wir haben die große Halle in der Zeit von 20:30 Uhr - 22:00 Uhr! Traut Euch! Auch Gäste im „Vor-Altherren-Alter“ können sich unser wöchentliches Spektakel einmal anschauen!

Am 15.November fahren wir zum Schwimmen. Abnahme für das Sportabzeichen ist möglich!

Niels für die AH-Kondis!





Wandern im VfL Suderburg

Die 6. Schnitzelwanderung fand großen Anklang

(nt)Über 80 Wanderfreunde nahmen an der sechsten Schnitzelwanderung des VfL Suderburg teil. Auch der Landesfachwart Wandern im NTB, Uwe Peters aus Braunschweig, ließ sich dieses Highlight nicht entgehen. Für die Teilnehmer aus Suderburg und vielen anderen Orten war Start- und Endpunkt der Wanderung der Suderburger Ortsteil Graulingen.

Nach einer Begrüßung und Einweisung in den Ablauf der Schnitzelwanderung ging es dann zunächst Richtung Süden, wo man die Bahnlinie durch den „Wassertunnel“ am Schwarzen Weg unterquerte. Am Ehren-

mal der Wiesenbauschule (heute Ostfalia-Hochschule) wurde ein erster Zwischenstopp gemacht, denn Jürgen (Jupp) Baumgarten wusste viel über dieses Denkmal zu berichten.

Der weitere Weg führte über die Tannrähmsheide mit dem neu errichteten Schafstall vorbei am im Wald gelegenen Sportplatz des VfL und auch die Teiche des Angelsportvereins lagen an der wunderschönen Strecke. Schließlich erreichte man die „Oldendorfer Überfahrt“, die durch die Elektrifizierung der Bahn in den Siebzigern des letzten Jahrhunderts inzwischen allerdings ebenfalls eine

Unterführung geworden ist. Nach der Querung der Bahnstrecke war man wieder auf dem Rückweg nach Graulingen. Dort angekommen wartete ein reichhaltiges Kuchenbuffet, das die Frauen der Wandergruppe bereit hatten.

Nach dieser Stärkung begab sich die Wanderschar auf den zweiten Teil der insgesamt 12km langen Strecke. Bei den ehemaligen „Lehmkuhlen“ gab es eine besondere Einlage für die Teil-

nehmer - ein Kranichpaar war bereits von Weitem zu hören und gab dann noch eine kleine Flugschau, bevor es schließlich davonflog.

Nach der Rückkehr zum Ausgangspunkt begab man sich dann gemeinsam zum Gasthaus „Spiller“ nach Suderburg, wo man sich die Schnitzel schmecken ließ. Viele gute Gespräche und das Singen von so manchem Wanderlied gab dem schönen Tag einen würdigen Abschluß!

Umbau Ginkowski
Schmuck & Uhren

Räumungsverkauf wegen Umbau

Um unsere Kunden beim Uhren- und Schmuckkauf besser und ungestörter beraten zu können, verlagern wir unseren Schmuckbereich. Durch die Baumaßnahmen ist in der Zeit vom 26.11.–4.12. mit leichten Beeinträchtigungen zu rechnen.

Am 26.11. von 9.00–16.00 Uhr
Adventsausstellung/-verkauf

+ Räumungsverkauf:
30% Rabatt auf Schmuck und Uhren

Elektro-Ginkowski
GmbH & Co. KG

Bahnhofstr. 72 · Suderburg **Telefon (058 26) 74 40**

www.ginkowski.de
info@ginkowski.de

- Schalt- u. Steueranlagen
- Antennenanlagen
- Datennetzwerktechnik
- Elektroinstallation
- Telefonanlagen
- Elektrofachgeschäft
- Alarmanlagen
- Kundendienst

Partner ZON-ZERT
Reg.-Nr. 12 2011-001



Badminton VfL Suderburg beim Bezirksklasseverein

Mit 8 Badmintonspielern ist der VfL Suderburg einer Einladung der 1. und 2. Mannschaft des MTV Soltau, die in der Bezirksklasse Lüneburg spielen, gefolgt. Eine Herausforderung für die Spieler des VfL Suderburg mit der Frage sind wir nur Kanonenfutter oder können wir mithalten? Die Anzahl der wöchentlichen Trainingszeit, die dem MTV Soltau zur Ver-

fügung steht, ist das Dreifache der Suderburger Badmintonturnhallenzeit. In immer wieder wechselnden Spielbegegnungen wurden die Spielstärken der Anderen getestet und Erfahrungen ausgetauscht. Der Spaß und das Fliegen der Federbälle stand im Vordergrund des Abends. Die Revanche findet in Suderburg statt und bis dahin wird trainiert.

Vierzigster Herbstlanglauf am 13.11.2011



Seit Anfang der 60er Jahre entwickelte sich in der Bundesrepublik eine „Volkslauf“-Bewegung. Der erste offizielle Volkslauf überhaupt wurde im Oktober 1963 in der Nähe von Augsburg veranstaltet. Die Initiatoren hatten damals die Hebung der Gesundheitsvorsorge im Auge, wurde in dieser Zeit des wachsenden Wohlstands in einer breiteren Öffentlichkeit der Zusammenhang zwischen Bewegungsmangel und bestimmten Krankheiten diskutiert.

Ein Volkslauf ist ein Breitensportliches Ereignis. Es gibt damit weniger Reglementierung hinsichtlich der Strecke, bei der Durchführung und den dabei erbrachten Leistungen. Es wird bei den Veranstaltungen zwar häufig die persönliche Zeit der Teilnehmer gemessen und ihnen eine Urkunde ausgestellt, im Vordergrund steht aber die Freude an der Bewegung und

die Werbung für den Laufsport. In den vergangenen Jahrzehnten gab es einen kontinuierlichen Anstieg von Volksläufen in allen Regionen der Bundesrepublik, deren wachsende Popularität sich durch die ansteigenden Besucherzahlen ausdrückt.

Auch in Suderburg gab es eine größer werdende Gruppe von aktiven Läufern, die an verschiedenen Laufveranstaltungen in Norddeutschland teilnahmen. Inspiriert und ermutigt durch diese Veranstaltungen, entschloss man sich 1972 unter der Leitung von Helmut Leßmann, einen eigenen Langlauf zu organisieren. Es war die Geburtsstunde des Herbstlaufes, der nun zum vierzigsten Mal statt findet. Die erste Herbstlauf-Veranstaltung wurde als Langlaufveranstaltung „Rund um Hösseringen“ mit einer Strecke über 20 km angeboten. An dieser ersten Veranstaltung nahmen 20 Läufer teil,

bis 1986 war die Teilnehmerzahl auf 996 Teilnehmer angestiegen. 2004 erreichte die Teilnahme am Herbstlauf mit 1728 Läufern ihren bisherigen Höhepunkt. Danach nahmen die Zahlen allerdings wieder ab, 2010 waren 976 Aktive zum Herbstlauf gemeldet. Die hohe Beteiligung über diesen langen Zeitraum spricht eigentlich schon für sich. Der Herbstlauf hat sich in den Jahren unter Läufern aus der gesamten Bundesrepublik einen Namen gemacht. Mit zur Beliebtheit beigetragen hat sicherlich die landschaftlich wie sportlich reizvolle Strecke rund um Hösseringen. Doch erfordert solch ein Lauf-Event vor allem ein hohes Maß an Vorbereitung und ein großen und bereitwilligen Stab von Mithelfern.

Bis zu 180 Unterstützer sind mittlerweile für die Organisation und einen sicheren Ablauf, aber auch für die kulinarische Versorgung im Einsatz.

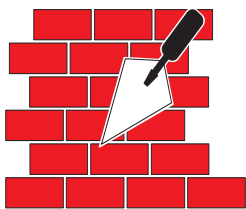
Das Lauf-Angebot wurde in den Jahren immer mehr erweitert, so dass die unterschiedlichen Alters- und „Konditionsklassen“ die Möglichkeit haben, am Herbstlauf teilzunehmen. So werden Laufstrecken vom 400 m Mini-Lauf für die Kleinsten bis zum Marathon angeboten. Wer mag, kann auch walken oder wandern. Zum nunmehr vierzehnten Mal wird auch wieder die zahlenstärkste Schulklasse ausgezeichnet. Dabei werden die ersten fünf Plätze mit Prämien von 250 bis 100 Euro belohnt. *Christine Böttcher*



Helmut Leßmann auf der Strecke, 1974

Maurermeister Christian Luck

Ausführung von:
Anbau, Sanierung
Umbau, Verblendung,
Putzarbeiten, Betonarbeiten



Bahnhofstr. 62, 29556 Suderburg, Tel. 05826/74 05
Fax 05826/74 06, Handy (01 72) 5 47 13 90

www.maurermeister-luck.de

Museumsdorf Hösseringen



Weihnachtsträume im Museumsdorf

Vorweihnachtlicher Kunsthandwerkmarkt am Sonntag, 13. November, 10.30 – 18 Uhr

Eigentlich ist im November ja schon Winterruhe eingeleitet im Museumsdorf. Doch diese wird noch einmal unterbrochen: Am Sonntag, den 13. November findet im Museumsdorf eine kunsthandwerkliche Weihnachtsausstellung statt. Von 10.30 Uhr bis 18 Uhr werden die historischen Gebäude in vorweihnachtlichem Glanz erstrahlen. Freuen Sie sich auf einen Bummel durch das festlich erleuchtete Museumsdorf, welches sich zum zweiten Mal in weihnachtlicher Stimmung präsentieren wird. Lichtersterne, Feuerkörbe, herzige Wegweiser und weihnachtliche Beleuchtung machen aus der alten Dorfstraße eine strahlende Festtagsmeile. Und es wird viel zu entdecken geben: Mehr als 50 Kunsthandwerker haben ihr Kommen zugesagt und werden im Freigelände und in den Häusern ihre Ausstellungen zeigen. Ein bisschen

davon sollen die Gäste dann auch mit nach Hause nehmen können - als Erinnerung an einen ganz besonderen Tag im Museum oder als außergewöhnliches Weihnachtsgeschenk für liebe Menschen oder einfach für sich selbst. Es gibt Schmuck und Keramik, Fotografien, handgemachte Seifen, Wolle, Handgewebes und Kleidung aus Seide und

vielen anderen Stoffen. Vogelhäuser und Holzschalen werden ebenso angeboten wie Dekorationen für die Weihnachtszeit, Adventsgestecke und -kränze und natürlich Weihnachtsschmuck für Haus, Hof und Garten. Taschen und Bilder, hergestellt in verschiedenen Techniken, machen neugierig aufs Nachahmen. Auf jeden Fall sind die kreativen

Stücke allesamt Unikate.

Für diese umfangreiche Weihnachtsausstellung öffnen die historischen Gebäude noch einmal ihre eigentlich schon „eingewinterten“ Türen. Zur Stärkung gibt es Kaffee und Kuchen, Punsch und warme Speisen.

Organisiert wurde diese Ausstellung federführend vom Kreativen Kreis Winsen.

Pfannkuchenessen im Museumsdorf

Am vergangenen Freitag, 21.10.2011 trafen sich 11 Kinder und 3 Erwachsene in Hösseringen am Haus des Gastes. Von hieraus ging es gemeinsam durch den Schootenwald zum Museumsdorf. Die beiden Museumsschweine haben als erstes reges Interesse der Kinder geweckt. Dann wurden sie von Heike Dehrmann begrüßt. Im Könterhaus wurde der Buchweizen-Pfannkuchenteig angerührt



und dann auf dem offenen Feuer, wie in vergangenen Zeiten fertig gebacken. Alle Kinder hatten viel Spaß an der Sache. Nachdem

die Pfannkuchen verzehrt waren, ging es weiter auf dem Museumsspielplatz wo der alte rote Traktor reges Interesse weckte. Der Rückweg führte durch den Wald hinterm Bötzelberg zu einem Schatz, der zwecks Schatzsuche versteckt wurde. Der Nachmittag endete auf dem Hösseringer-Ortsspielplatz. Allen Beteiligten machte diese herbstliche Veranstaltung des TSV-Hösseringen wieder viel Spaß.

4-Runden Marathon • 400 m bis 21 km Laufen • Wandern • Nordic Walking • MTB/Crossrad www.herbstlanglauf.de

40. Herbstlanglauf
Rund um Hösseringen
13. November 2011

Zum 14. Mal schreiben wir beim 40. Herbstlanglauf den Wettbewerb „Die zahlenstärkste Schulklasse“ aus. Für diejenigen Schulklassen, die prozentual am stärksten vertreten sind, gibt es in Zusammenarbeit mit den aufgeführten Sponsoren folgende tolle Preise zu gewinnen:

Weitere Informationen und ein spezielles Meldformular gibt es im Internet.

Wettbewerb „Zahlenstärkste Schulklasse“

1. Preis: 250 €

Institut Spangler, Bandscheiben- u. Gesundheitszentrum, Uelzen
Physiotherapie Juchert, Krankengymnastik, Suderburg



2. Preis: 200 €

EMS, Fachhandel und Gartenbedarf, Suderburg
Elektroservice Gaede, Suderburg



3. Preis: 150 €

HTN Thomas Nohns, Suderburg
Kaffee Hof, Suderburg



Kaffee Hof

4. Preis: 125 €

Mietwagenruf Mielke, Suderburg



5. Preis: 100 €

Wacholder Apotheke, Suderburg



www.herbstlanglauf.de

Weitere Informationen: Marianne Hamama • Bahnhofstr. 21 • 29556 Suderburg • Tel. 05826 - 13 96

**Am Sonntag, den 6. November 2011
von 12 bis 16 Uhr**

veranstaltet das Forum für Fahrzeuggeschichte
(Gruppe F-kubik)
im Dorfcafé Alte Schule Hösseringen

eine private
Motor-Literatur-Börse

für
Bücher, Prospekte und anderes Papier
rund um die Themen Auto, Motorrad,
Oldtimer, Landtechnik, Maschinen.

Das Angebot ist vielfältig, es umfasst auch Raritäten und viele wirklich günstige Kleinpreis-Schnäppchen.

Auch Besucher, die privat (nicht gewerblich) ebenfalls etwas anzubieten haben, sind herzlich willkommen. Bitte telefonisch oder per e-mail bis 1. November anmelden.
Es kostet weder Eintrittsgeld noch eine Tischgebühr.



Dorfcafé Alte Schule



Hinter den Höfen 7
29556 Suderburg-Hösseringen
Tel. 05826 83 43 (8 bis 19 h)
info@dorfcafe-hoesseringen.de



Kleintierpraxis bekommt Verstärkung

Die Suderburger Kleintierpraxis besteht nun schon seit annähernd 7 Jahren und hat sich in dieser Zeit sehr gut etabliert. Um einerseits dem steigenden Patientenaufkommen und andererseits dem eigenen Anspruch, das Leistungsangebot kontinuierlich bei gesicherter Qualität auszubauen, gerecht zu werden, hat die Kleintierpraxis ihr Personal um eine kompetente Tierärztin erweitert. Seit fast einem halben Jahr verstärkt nun schon Frau Dr. Susanne Lier das Team der Kleintierpraxis, und ist vielen Tierhaltern und Tieren bereits vertraut. Frau Dr. Lier hat an der Freien Universität in Berlin studiert, promoviert und Erfahrung in verschiedenen tierärztlichen Praxen Norddeutschlands und in mehrmonatigen Auslandspraktika in England und der Schweiz gesammelt. Das diagnostische Leistungsspektrum

der Praxis, welches u.a. Röntgen, ein praxiseigenes Labor, EKG und Blutdruckmessung umfasst, bereichert Frau Dr. Lier zusätzlich durch Ultraschalluntersuchungen. Neben der tierärztlichen Standardversorgung verfügt die Kleintierpraxis Dr. Müller seit Beginn ihres Bestehens über ein bewährtes Spektrum an physiotherapeutischen Behandlungsmöglichkeiten, wie Magnetfeld-, Ultraschall-, Massage- und Elektrostimulation, welches besonders alten Hunden und Katzen mit Arthrosen, Lähmungen und anderen Beschwerden des Bewegungsapparates zugute kommt. Diese zeitintensiven Behandlungen können durch die Unterstützung von Fr. Dr. Lier besser in den Praxisablauf integriert werden, wodurch sich lange Wartezeiten verkürzen.

Kleintierpraxis Dr. Müller

Danksagungen

Von einem geliebten Menschen Abschied zu nehmen ist schwer, doch es ist tröstend zu erfahren, wie viel Achtung und Wertschätzung meinem lieben Mann, unserem herzensguten Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa

Hermann Düver

entgegengebracht wurden.

Danke sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen der Familie
Ingrid Düver

Suderburg, im Oktober 2011

Kleinanzeigen

Drögemüllers
Weihnachtsgänse und Enten
immer wieder ein Genuss.
Jetzt vorbestellen!
H.-J. Drögemüller Böddenstedt
Mühlenstr. 14
Tel. 0 58 26-1761, o. 0172-542 96 92

Weihnachtsbäume NT + ET!

Jetzt aussuchen. Wo?

A. Cohrs
An der Mühle 2
29556 Holxen
Tel. (0 58 26) 14 12



KLEINANZEIGE

4-Personen-Haushalt
sucht zu sofort
zuverlässige Reinigungskraft
für ca. 6 Stunden pro Woche
bei monatlichem Grundlohn.
Chiffre 10/001

Suche 401-Euro-Job (oder mehr)
im Bereich Büro, Organisation, Planung,
Marketing (kein Versicherungs-AD o.ä.!)
Vielseitige Qualifikationen und
Erfahrungen vorhanden.
Chiffre 10/002

U 12 in neuem Dress

Jugendspielgemeinschaft bedankt sich bei Sport Wichterich

Böddenstedt. Über einen neuen Trikotsatz können sich die Spieler der 2. Mannschaft der Jugendspielgemeinschaft Holdenstedt/Suderburg/Böddenstedt freuen. Marcus Wichterich, Inhaber des INTERSPORT Fachgeschäftes in Uelzen, überreichte die neue Spielkleidung vor dem Heimspiel der Mannschaft gegen TuS

Bodenteich. Im neuen Outfit erkämpfte sich das Team unter den Augen des Sponsors ein leistungsgerechtes Unentschieden. Auf diesem Wege bedanken sich Mannschaft und Trainer für die großzügige Spende, die die Jugendlichen bei den nächsten Spielen zusätzlich motivieren wird.



Gute Ideen für Ihr Haus!

Wir unterstützen Sie bei den folgenden Punkten:

- Türen
- Fenster
- Treppen
- Bau- und Möbeltischlerei

Tischlerei Lohse
Holz in Hochform

Tischlerei Lohse
Wildbahn 7
29345 Unterlüß

Telefon (0 58 27) 97 20 15
Telefax..... (0 58 27) 97 20 16
eMail info@holz-in-hochform.de
www.holz-in-hochform.de

Geschmackvolle Grabgestecke u. Sträuße ab sofort bis Mitte November

Adventsausstellung

Sa. 19.11. + So 21.11.2011

Entdecken Sie in festlicher Weihnachtsstimmung viele Deko-Ideen, geschmackvolle Gestecke und Kränze. Hausgemachter Kuchen u.v.m. laden zum Verweilen ein. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Monika Bunge · Graulinger Str. 12 · 29556 Suderburg